

Im August wird es bunt

Am 19. August findet in Villmergen das Fest der Kulturen statt. Erneut mit dabei ist Regierungsrat Urs Hofmann.

VON VERENA SCHMIDTKE

«Für die Feier «Begegnung der Kulturen» am 19. August hoffen wir auf gutes Wetter», meinte Grossrat Thomas Leitch am Donnerstagabend, «dann kommt auch Regierungsrat Urs Hofmann.» Der habe nämlich im Vorfeld angemerkt, er käme erst bei Temperaturen ab 30 Grad - natürlich als Scherz, klärt Leitch auf. Und fügt schmunzelnd hinzu: «Weil die vorherigen Feste immer bei strahlendem Sonnenschein stattfanden, müssen wir uns sicher keine Gedanken machen.»

Zum zweiten Mal in Villmergen
Seit 2011 feiern die Gemeinden Dintikon, Dottikon, Wohlen und Villmergen alle zwei Jahre «Begegnung der Kulturen». Wie Monika Küng und Thomas Leitch, beide vom OK, berichteten, hätte in diesem Jahr eigentlich Dintikon den Anlass ausrichten wollen. «Allerdings feiert das Dorf im Juni das Jugendfest und zwei grössere Anlässe in einem Jahr sind für den kleinen Ort



Das OK Begegnung der Kulturen, von links: Karin Stoll, Sasha Stojmenovski, Thomas Leitch, Monika Küng, Katharina Stäger. Es fehlen Rosmarie Schneider, Gemeinderätin Villmergen und Erwin Koch.

Verena Schmidtke

schwer umzusetzen», erklärten die beiden Grossräte. Dennoch gehöre Dintikon natürlich dazu und beteilige sich auch finanziell. Und so stellten Küng und Leitch fest: «Also findet die Feier in Villmergen statt, zum zweiten Mal seit 2011.»

Nun trafen sich am Donnerstagabend Mitglieder des OK, um den Vertretern der interessierten Vereine sich und das Konzept genauer vorzustellen.

Wie vor sechs Jahren finde das Fest auf dem Dorfplatz statt. Anhand einer Karte erklärte Sasha Stojmenovski, ebenfalls vom OK, den geplanten Aufbau von Bühne, Ständen und Sitzgelegenheiten. Leitch dazu: «Da das Feier an einem Samstag ist, haben die Läden geöffnet und sind verständnisvoll was das Platzangebot betrifft.»

«Ein Thema, das den Veranstaltern besonders am Herzen liegt, ist das Um-

weltbewusstsein», betonte Monika Küng. Deswegen hoffe sie, dass die teilnehmenden Kulturen auf Wegwerfgeschirr verzichten und für Getränke Depot-Becher anbieten. Küng sagte: «Damit haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht. Wenn ein Verein Interesse hat, kann er mich gerne für Details und Bestellungen ansprechen.»

Viele Vereine wollen dabei sein

Das OK erläuterte: «Bisher haben 18 Vereine aus der Region Interesse an der Teilnahme gezeigt.» An den Ständen erwarten die Besucher dann kulturtypische kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk und mehr. Auf der Bühne können die Kulturen, laut Planung, zwei Darbietungen vorstellen, die jeweils bis zu 15 Minuten dauern dürfen. Da man noch nicht genau wisse, welche Vereine mitmachen, sei das Programm noch provisorisch, teilte Thomas Leitch mit.

Der bisherige Rahmen sehe den Start um 10 Uhr vor, um 12 Uhr sei die Ansprache von Regierungsrat Urs Hofmann geplant und bis 17 Uhr ein buntes Programm mit Festwirtschaft, danach soll die Feier bis 20 Uhr ausklingen. Eine Abschlussaktion sei auch geplant. «Die Stimmung bei der Vorbereitung ist gut, wir freuen uns alle auf ein buntes Fest im August mit vielen Besuchern», erklärte das OK.